

**Physiotherapie** ist die äußerliche Anwendung von Heilmitteln. Sie orientiert sich bei der Behandlung sowohl an den natürlichen chemischen und physikalischen Reizen der Umwelt (z.B. Wärme, Kälte, Druck, Strahlung, Elektrizität) als auch an den anatomischen und physiologischen Gegebenheiten des Patienten. Dabei zielt die Behandlung auf natürliche physiologische Reaktionen des Organismus (z.B. Muskelaufbau, Stoffwechselanregung) zur Wiederherstellung, Erhaltung oder Förderung der Gesundheit.

Die Physiotherapie besteht aus diversen Behandlungstechniken wie z.B.: Manuelle Therapie

**Physiotherapeuten** analysieren und interpretieren sensomotorische Funktionen und Entwicklungsstörungen, um sie mit speziellen manuellen und anderen physiotherapeutischen Techniken zu beeinflussen. Primärer Ansatzpunkt ist das Bewegungssystem und das Bewegungsverhalten, wobei das Ziel Schmerzfreiheit und ökonomisches Bewegungsverhalten ist, oder das Schaffen von Kompensationsmöglichkeiten bei irreversiblen Funktionsstörungen.

Physiotherapeuten beeinflussen aber auch Funktionsstörungen innerer Organe verbessern die Eigen- und Fremdwahrnehmung sowie die Sozialkompetenz und wirken ebenfalls auf die psychische Leistungsfähigkeit ein.

Ziele der Physiotherapie sind darüber hinaus, Eigenständigkeit und Selbständigkeit des Patienten zu fördern und die Selbstheilungskräfte des Organismus zu aktivieren wo Selbständigkeit des Patienten nicht zu erreichen ist, gehört zu den physiotherapeutischen Aufgaben das Anleiten von Angehörigen (z.B. in der Pädiatrie oder bei schweren neurologischen Störungen).

In Deutschland ist die physiotherapeutische Tätigkeit an eine ärztliche Verordnung (Rezept) gebunden. Dabei wählt der Arzt nach seinem Ermessen geeignete Behandlungsmaßnahmen für den Patienten aus dem Katalog der Heilmittel-Richtlinien. Es ist jedoch auch möglich den Physiotherapeuten präventiv zu konsultieren, ohne im Vorfeld beim Arzt orstellig zu werden.

Physiotherapie wird nicht mehr in klassischer medizinischer Gliederung gesehen sondern an den Organ- und Funktionssystemen, auf die Physiotherapie direkt oder indirekt wirkt:

- Bewegungssystem
- Bewegungsentwicklung und -kontrolle
- Innere Organe
- Erleben und Verhalten.